



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 10. April 2019  
– Auszug aus Drucksache 18/1666 –**

**Frage Nummer 28  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Paul  
Knoblach**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Ergebnisse brachte das Gespräch des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, mit dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier, und den Länderkollegen Tarek Al-Wazir und Anja Siegesmund zu den Stromleitungsprojekten P43 und P44 am 14.03.2019 in Berlin, welche Einzelfragen müssen jetzt noch auf Arbeitsebene geklärt werden und wann wird die Staatsregierung den Menschen rund um Berggrheinfeld die endgültige Entscheidung bei diesen beiden Projekten mitteilen?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und  
Energie**

In diesem Mehrministergespräch wurden die begründeten bayerischen Positionen mit Zielrichtung der am 01.07.2015 von den Spitzen der Koalition vereinbarten Entlastung des Raums Berggrheinfeld/Grafenrheinfeld vorgebracht. Eine Einigung steht noch aus. Darüber hinaus wurde die Forderung des Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, nach zusätzlichen Gaskraftwerken in Bayern intensiv erörtert. Bayern sieht die Bundesregierung in der Pflicht, mit dem Zubau gesicherter Leistung für langfristige Versorgungssicherheit nach dem Ausstieg aus der Kernenergie und der Kohleverstromung zu sorgen.